

Souvenirs, Ideen und Geschichten

Sammelaktion im Aktionsbüro

Von Helmut Blecher

SIEGEN. (wp)

Souvenirs, Geschichten und Ideen rund um die Siegener Oberstadt sammelt Barbara Christin in ihrem bis zum 31. August geöffneten „Aktionsbüro“ im ehemaligen Kaufhaus Kerber. Die Veranstaltung im Rahmen des Kunst-Sommers 2005 soll subjektive Stadtgeschichte sichtbar machen.

Wie rasant sich die Geschichte in der Oberstadt im Laufe der letzten Jahre verändert hat, das mussten Anwohner, Geschäftsleute und Besucher oftmals schmerzlich feststellen. Tot ist die Oberstadt dennoch nicht. Viele Initiativen, wie man den Siegener Stadtteil neu beleben und nutzen kann, sind bereits umgesetzt worden, andere sind noch in Planung.

Wie sich die Zukunft der Oberstadt gestalten lässt, ohne dabei die Vergangenheit und Gegenwart abzuhaken, das hat sich Barbara Christin zur Aufgabe gemacht. Nicht Stadtplaner haben in ihrem

vom 27. bis 31. August (jeweils von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr) geöffneten Aktionsbüro im ehemaligen Kaufhaus Kerber das Sagen, sondern Anwohner und Passanten, die hier ihre Geschichten und Bilder, Fotografien, Souvenirs und Ideen von und aus der Oberstadt für eine Materialsammlung zur Verfügung stellen können.

Barbara Christin brachte ihr Brautklein ein, das sie einst in einem längst geschlossenen Bekleidungsgeschäft in der Oberstadt erworben hat. Andere wiederum lieferten Zeichnungen, alte und neue Oberstadt-Ansichten, Ölbilder und Bebauungspläne im Aktionsbüro ab.

Die so gesammelten Objekte sowie Wünsche und Visionen werden gebündelt, erfasst und niedergeschrieben. Hilfestellungen für eigene Formulierungen geben Wunschzettel und Planskizzen. Die Materialien sollen im Anschluss im Internet (www.barbarachristin.de) ausgewertet werden.

Um ein möglichst komplexes Bild der Oberstadt zeigen zu können, bietet Barbara Christin um eine rege Teilnahme an ihrer Aktion.